

Blitz

Newsletter

2022



Ausgabe 35

Januar 2022



Das Foto des Monats

Vorstand ehrt Ehrenmitglied August Nellen

Der „Blitz“ feiert dieses Jahr besondere Jubiläen. Eines davon: August Nellens 75-jährige Treue zum Verein. Der heute 92-Jährige ist Kunstrad gefahren und hat Radball gespielt. In großer Dankbarkeit für seine Loyalität überreichte der Vorstand dem Ehrenmitglied den Goldblitz mit Brillant.

Stiftungsfest auf Mai verschoben

2021 musste es ausfallen, 2022 ist es vorerst verschoben: das traditionelle Stiftungsfest – die Geburtstagsfeier des RSC „Blitz“ Schiefbahn. Und was für ein Geburtstag es wäre: 90 Jahre „Blitz“ sind zu zelebrieren. Aber nicht wie gewohnt am Anfang des Jahres. Das lässt die Corona-Lage nicht zu.

Und so hat sich der Vorstand darauf geeinigt, im Mai dieses Jahres den nächsten Anlauf zu wagen – in der Hoffnung, dass die Corona-Zahlen bis dahin wieder auf einem niedrigen Niveau sind und die Durchführung einer solchen Festivität nicht nur zulässig, sondern auch sicher für alle Gäste und Künstler*innen ist.

Angepeilt für die Feier ist der 21. Mai 2022. Die Vorbereitungen laufen. Garantien gibt es aber nicht.

Garantiert ist aber, dass wir den 90. Geburtstag nicht unbeachtet einfach geschehen lassen. Der angemessene Rahmen dafür muss derweil noch gefunden werden.

Gleichwohl haben wir vom Vorstand weiter eine Bitte an euch: Schickt uns bitte Fotos aus den vergangenen 90 Jahren Vereinsgeschichte. Wer hat Aufnahmen besonderer Events, alter Schauplätze oder geschichtsträchtiger Momente beim „Blitz“?

Sendet sie uns gerne per Mail an info@blitz-schiefbahn.de oder wendet euch direkt an einen der Vorstandsmitglieder. Vielen Dank im Voraus!

August Nellen ist seit 75 Jahren Vereinsmitglied

92 Jahre alt ist Ehrenmitglied August Nellen. Dem Verein hält er seit März 1946 die Treue. Damit hat August Nellen die 75 Jahre Vereinszugehörigkeit vollgemacht. Zu diesem besonderen Jubiläum überreichte der „Blitz“-Vorstand, vertreten durch den Vorsitzenden Stephan Güthues und den Geschäftsführer Rüdiger Hendricks, August Nellen die goldene Ehrennadel mit Brillant – die höchste Auszeichnung des Vereins.

August Nellen begann mit 15 Jahren das Kunstradfahren – Reigen, Einer, Zweier –, wechselte später zum Radball und spielte dort erfolgreich mit Hans Kamps. „Es macht uns unendlich stolz, dass es eine solche Treue zum Verein gibt“, sagt Stephan Güthues. „Wir wünschen unserem 92-jährigen Jubilar nur das Beste – vor allem Gesundheit.“





Allgemeines



Heimspieltage für den „Blitz“

1. RADBALL-BUNDESLIGA IN SCHIEFBAHN



**12. FEBRUAR 2022
AB 14.00 UHR**

**GROSSE HALLE
ST.-BERNHARD-GYMNASIUM
ALBERT-OETKER-STR. 100
47877 WILlich**

*Ein Tag später am gleichen Ort:
Hallenradsport, eine Nummer ruhiger*

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM KUNSTRADFahren

**WANN?
SONNTAG, 13.02.2022 - AB 10 UHR**

**WO?
GROSSE HALLE
ST.-BERNHARD-GYMNASIUM**



Wichtig: Bei beiden Veranstaltungen gelten die Regeln der aktuellen Corona-Schutzverordnung!



Allgemeines

Radsportler wieder zu Gast in Schiefbahn

Das zweite Februar-Wochenende wird ein aufregendes – zumindest für alle Radsportfans in Willich und Umgebung. Nach langer Pause ist der „Blitz“ wieder Gastgeber eines Spieltags der 1. Radball-Bundesliga. Und: Einen Tag später dazu noch Gastgeber der Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren.

Beide Events finden in der großen Halle des St.-Bernhard-Gymnasiums (Albert-Oetker-Straße 100) statt. Startschuss zum Bundesliga-Spieltag ist Samstag, 12. Februar, 14 Uhr. Neben der Heimmannschaft – Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz – werden fünf weitere Spitzenteams in Schiefbahn über die Fläche wirbeln. Aus NRW kommt das Team aus Iserlohn, aus Niedersachsen die Vertretung aus Oberfeld (aktuell Tabellen-Zweiter), aus Rheinland-Pfalz das Team aus Hechtsheim, und aus Hessen die Mannschaften aus Naurod und Ginsheim (aktuell Dritter in der Tabelle).

Die vergangene – und Corona-bedingt verkürzte – Bundesliga-Saison haben die „Blitzer“ auf Platz 2 beendet – und bei der Deutschen Meisterschaft die Vizemeistertitel geholt. Nach dem ersten Spieltag der aktuellen Saison liegt Schiefbahn auf Rang 6 – punktgleich mit vier weiteren Teams. Weitere Punkte und ein Aufstieg in der Tabelle erhoffen sich die „Blitzer“ vom Heimspieltag am Samstag, 12. Februar.

Artistisch geht es einen Tag später direkt weiter. Nachdem der Kunstradbetrieb auf Landesebene Corona-bedingt lange pausieren musste, stand 2022 jüngst das erste Event der neuen Saison (das erste Ranglisten-Turnier, *Bericht auf den folgenden Seiten des Newsletters*) an. Am Sonntag, 13. Februar, erwartet der RSC „Blitz“ ab 10 Uhr Sportler*innen aus fünf Vereinen der Region für die Bezirksmeisterschaft. Die Startliste liegt noch nicht vor, man erwartet aber ein Startfeld von rund 40 Fahrer*innen auf den zwei Fahrflächen der großen Halle des St.-Bernhard-Gymnasiums.

Fachwartin Anne Dubbe freut sich auf die Veranstaltung: „Ich bin sicher, dass der Zuschauer bei den zahlreichen Starts in insgesamt fünf Altersklassen voll auf seine Kosten kommen wird. Interessant wird zu Beginn der Saison immer das Auftreten der jüngsten Fahrerinnen und Fahrer sein.“ Die Jury ist wieder mit einem doppelten Kampfgericht besetzt. Man wird im Wertungsteam sicherlich alle Hände voll zu tun haben. Schließlich entscheidet die Jury nicht nur über den jeweiligen Tagessieg, sondern auch über die Qualifikation zu den weiterführenden Meisterschaften.

Für den „Blitz“ gehen Pia Lobert (U15), Jana Sennert (U15), Pauline Mertens (U13), Paula Haas (U13), Mia Busch (U13), Yvi Leusch (U11), Lucy Löffler (U11) sowie das Team Laura Hanns und Julia Wolf (2er-Eilte Frauen) an den Start.

Bei beiden Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln: 2G-Plus für Teilnehmer*innen und 2G für Zuschauer*innen. Das Tragen einer Maske ist Pflicht.

*Die nächsten Termine der „Blitz“-Sportler*innen:*

6. Februar	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Jugend (U17) in Suderwich
12. Februar	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag 1. Bundesliga in Schiefbahn
13. Februar	–	<i>Kunstrad</i>	–	Bezirksmeisterschaft in Schiefbahn
19. Februar	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Oberliga in Leeden

Vier Kunstradfahrerinnen feiern Premiere auf der Fläche

Nach fast zweijähriger Wettkampfpause gingen die jüngsten Kunstradsportlerinnen des „Blitz“ beim 1. Ranglistenturnier der Radsportbezirke Krefeld und Mönchengladbach wieder auf die Fahrfläche. Corona-bedingt konnte man lange Zeit nicht das Eingübte vorführen. Ebenso war bekanntlich auch lange Zeit kein kontinuierliches Training erlaubt beziehungsweise möglich. Und so war man gespannt, wie es beim vom RSV „Opel“ Neersen in der Niershalle ausgerichteten Turnier laufen würde. Von den sieben gestarteten Schiefbahnerinnen absolvierten vier ihren überhaupt ersten Start.

Der „Blitz“ war bei dem Turnier in drei Altersklassen. In der Disziplin 1er-Kunstradsport Schülerinnen U13 zeigte Mia Busch bei ihrem ersten Wettkampf mit ausgefahrenen 20,30 Punkte eine starke Kür und belegte damit den 1. Platz. Paula Haas erreichte eine neue persönliche Bestleistung (17,31 Punkte) und wurde damit Zweite. Mit nur rund acht Punkten Abzug fuhr Pauline Mertens (12,48 Punkte) ein ordentliches Programm und sicherte sich damit den 3. Platz.

Die zwei jüngsten „Blitzerinnen“ gingen in der Disziplin 1er-Kunstradsport Schülerinnen U11 an den Start. Zunächst legte die 9-jährige Lucy Löffler bei ihrem ersten Start 16,99 Punkte vor, was bei der Schlussabrechnung Platz 2 bedeutete. Prima! Souverän spulte Yvi Leusch (8) ihr fünfminütiges Programm herunter. 23,81 Punkte bedeuteten eine souveräne Leistung, eine neue persönliche Bestleistung und den obersten Podestplatz.

Das 1er-Kunstradfahren der Schülerinnen U15 komplettierte die Disziplinen mit Schiefbahner Beteiligung. Erstmals ging hier Jana Sennert auf die Fahrfläche. Die ausgefahrenen 14,71 Punkte waren ein guter Einstieg, Platz 3 das Endergebnis. Die erfahrenste Schiefbahner Teilnehmerin, Pia Lobert, war nicht ganz zufrieden mit ihrem Auftritt. Allerdings reichten die 20,39 ausgefahrenen Punkte für den Sieg.

Trainerin Petra Juntermanns-Leusch kommentierte das Abschneiden ihrer Sportlerinnen so: „Für den ersten Wettkampf nach einer so langen Pause und bei den schwierigen Trainingsbedingungen, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben, bin ich zufrieden. Schade, dass sich nicht alle Sportlerinnen an die äußeren Bedingungen in der Niershalle, insbesondere was die Bodenbeschaffenheit angeht, anfreunden konnten. Nun wird weiter trainiert, um bei der Bezirksmeisterschaft [am Sonntag, 13. Februar in Schiefbahn] noch bessere Ergebnisse auszufahren.“



So feierte die Kunstradabteilung den Jahresabschluss

Ein durchwachsenes Jahr 2021 liegt hinter den Kunstradfahrerinnen. Auf Veranstaltungen musste man Pandemie-bedingt größtenteils verzichten. Trotz unermüdlichem Training konnten die Sportlerinnen so leider keinerlei Wettkampferfahrung sammeln oder ihr neuerlerntes Können vor Publikum unter Beweis stellen. Aus diesem Grund war zunächst ein weihnachtliches Schaufahren mit Freunden und Verwandten geplant, welches leider auch den Umständen der Corona-Pandemie zum Opfer fiel.

Als kleines Ersatzevent wurde für die jungen Sportlerinnen dennoch ein Schaufahren – wenn auch nur unter sich – organisiert. Das eigene Programm bei selbst ausgewählten Lieblingsliedern zu fahren, bereitete allen Teilnehmern sichtlich Freude. Anschließend wurde bei weihnachtlichen Leckereien eine



schon fast traditionelle Bingo-Runde eingelegt, welche bereits in den Vorjahren zu guter Stimmung beitrug. Zum Schluss überraschte die Fachwartin Anne Dubbel die Sportlerinnen und Trainerinnen mit kleinen Weihnachtsgeschenken: eine Blitz-Tasse mit Glücksbringern aus Gummi für das tägliche Wohl.

Im Kreis der Kunstradabteilung konnten im Vergleich zu den Vorjahren wieder neue Gesichter begrüßt werden: Was mit einer Radsport AG in der Hubertusschule begonnen hat, wird nun in den Farben des RSC „Blitz“ fortgeführt. Seit einigen Monaten trainieren jeden Montag und Donnerstag bis zu neun junge Sportlerinnen (Yvi Leusch, Lucy Löffler, Pauline Mertens, Mia Busch, Paula Haas, Pia Lobert, Jana Sennert, Anna Schmid und Sabrina Eicker) unter der Leitung von Petra Juntermanns-Leusch in den Sporthallen des St.-Bernhard-Gymnasiums.



So ist der Zwischenstand in der Radball-Saison

Anders als beim Kunstradfahren, ist der reguläre Saisonbetrieb im Radball – ebenfalls natürlich nach etlichen Monaten Corona-Pause – bereits im Herbst 2021 fortgeführt worden. Ein Überblick.

Schüler A Diese Saison gingen zwei U15-Teams vom „Blitz“ an den Start. In der Liga traten nur sechs Mannschaften an, sodass insgesamt vier Spieltage ausgetragen wurden – mit jeweils einem „Jeder-gegen-Jeden“-Spielsystem. Der letzte Spieltag fand am 30. Januar 2022 statt. In der Tabelle liegen die „Blitzer“ auf den Plätzen zwei und drei – und das mit nur einem Punkt Unterschied.

Auf das Konto von Schiefbahn 1 (Lukas Lank und Ben Juckenhöfel) gehen zwölf Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen. Macht in der Endabrechnung 37 Punkte bei 85 zu 34 Toren. Damit landet das Team Lank/Juckenhöfel auf Rang 2.

Schiefbahn 2 (Mats Quint und Luzie Janssen) belegt den dritten Platz. In den insgesamt 20 Spielen der Saison waren das Team ebenfalls zwölf Mal siegreich und musste sich acht Mal geschlagen geben. 36 Punkte bei einem Torverhältnis von +13 (57 zu 44) zementieren den Podestplatz.

Sieger der Saison ist übrigens das Team aus Leeden: 18 Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage. Die beiden letztgenannten Ergebnisse gehen jeweils auf das Konto von Schiefbahn 1.

Jugend Felix Eichenhofer und Felix Meikis sind als Schiefbahn 1 in der Altersklasse U17 angetreten. Die Saison neigt sich dem Ende. Nur noch ein Spieltag – am 6. Februar in Suderwich – steht an. Die „Blitzer“ belegen derzeit den vierten Platz – mit zehn erspielten Punkten in acht Partien (drei Siege, ein Unentschieden, vier Niederlagen bei 26 zu 21 Toren).

Junioren Das U19-Team Jannis Leusch und Robin Leusch führt bis zum Schluss ungeschlagen die Tabelle an. Nach drei Spieltagen haben die „Blitzer“ 15 Siege in 16 Spielen eingefahren. Nur eine Begegnung (gegen Oelde) ging Unentschieden aus. Das Torverhältnis kann sich sehen lassen: 107 zu 24 – eine Differenz von +83.

Landesliga Im Elite-Bereich geht der „Blitz“ mit insgesamt sechs Teams an den Start – zwei in der Landes-, zwei in der Verbands- und jeweils eine Mannschaft in der Ober- und der Bundesliga. In der Landesliga belegen die Schiefbahner den vierten und fünften Rang. Schiefbahn 5 (Kevin Elders und Andreas Kaulen) ist in der Hinrunde siegreich aus fünf der sieben Spiele gegangen (Platz 3 mit 15 Punkten bei 25 zu 10 Toren). Schiefbahn 6 (Tim Schneider und Laurits Lünemann) konnte Punkte in drei Siegen und einem Unentschieden einfahren. Mit zehn Punkten bei 28 zu 22 Toren liegt das Team auf dem vierten Platz.



Robin und Jannis Leusch bei der Deutschen Meisterschaft 2021 in Plattenhardt – eine Premiere für das Team. In dem Turnier belegten sie den achten Platz und fuhren wichtige Erfahrungen ein.



Verbandsliga Nach der Hinrunde steht der „Blitz“ an erster und an siebter Stelle. Schiefbahn 3 (Kretschmann und Carsten Pfarr) haben die acht Spiele mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen hinter sich gebracht. Mit acht Punkten bei 25 zu 32 Toren liegt das Team auf Rang 7. Schiefbahn 4 (Lukas Peters und Niklas Marx) musste sich hingegen nur ein Mal geschlagen geben – und siegte in den übrigen sieben Spielen. Mit 21 Punkten (bei 41 zu 16 Toren) führen sie die Tabelle an.

Oberliga Auch in der Oberliga ist Halbzeit. Nach drei Spieltagen liegt Schiefbahn 2 (Marcel Schneider und Lars Holland-Moritz) auf Rang 5 – mit drei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen. Der nächste Spieltag steht am 19. Februar an.

Bundesliga Die Bundesliga-Saison hat Ende Januar begonnen. Das Team (Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz) hat aber vorher bereits zwei Vorbereitungsturniere absolviert und dabei jeweils den zweiten Platz belegt. Nach dem ersten Spieltag der Saison liegen die „Blitzer“ auf Rang 6 (zwei Siege, zwei Niederlagen). Die Schiefbahner sind punktgleich mit vier weiteren Teams. Entzerrt werden könnte die enge Tabelle beim zweiten Spieltag am 12. Februar in Schiefbahn.

Trainingsbetrieb Der Radball-Nachwuchs des Landes NRW trifft sich regelmäßig zu sogenannten „Stützpunkt-Trainings“ in der Schiefbahner Sporthalle. Unter Leitung von Ralf Fischer geht's für die jungen Sportler aus diversen Vereinen heiß her. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern und Trainer. Ansonsten findet natürlich das reguläre Training unter der Woche – im Radball- wie im Kunstrad-Bereich – wieder wie gewohnt statt. Selbstredend wird dabei auch die aktuell gültigen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen geachtet, um einen sicheren Betrieb zu ermöglichen.



Blitz

Newsletter

2022

Impressum



„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 35, Januar 2022

Berichte:

Carsten Pfarr
Bernd Haeser
Anne Dubbel

Fotos:

Anne Dubbel
Stephan Güthues
Bernd Haeser
Rüdiger Hendricks
Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

newsletter@blitz-schiefbahn.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn